

Bühne

Bad Buchau

Tanz mit d'Lauser, Kurzentrum, Großer Saal, 19.30 Uhr

Riedlingen

Searching for Sugar Man, Dokumentarfilm, Lichtspielhaus, Lange Straße 4 - 6, 20 Uhr

Dies & Das

Riedlingen

19.30 Uhr, Stadtkapelle und Teilortkapellen spielen vor dem Rathaus, 80. Geburtstag Dr. Wilfried Steuer, anschließend Empfang im Rathaus 21.30 Uhr: Großer Zapfenstreich

Frauen / Männer

Bad Buchau

Hobbytreff - Kreativ-Workshop, Haus des Gastes, 19.30 Uhr

Vereine

Riedlingen

Kunstkreis 84: Malkreis Jour fixe, Kaplaneihaus, 15-17 Uhr

Ausstellungen

Bad Buchau

Anno Dubagg em Ländle - ein Comic erzählt Geschichte, die Geschichte unserer Region von der ersten Besiedlung bis zu den Kelten, bis 1. November, Federseemuseum, Do, 10-18 Uhr

Rita Auer: Acryl- und Aquarellmalereien, zu den Öffnungszeiten, bis 15. Juli, Federseelinklinik

Moosburg

Aquarelle und Zeichnungen, bis 25. Juli, Atelier Daniela Schöpfer, Innere Wiesen 7, Do, 10-19 Uhr

Bäder

Bad Buchau

Adelindis Therme, Teuchelweg 2, 07582/ 800-1395, 9-22 Uhr
Saunaland in der Adelindis Therme, Teuchelweg 2, 07582/ 800-1395, 13-22 Uhr

Städtisches Freibad, 9.30-20 Uhr
Sommer in der Therme, Boule - Spielen mit Profis, Adelindis Therme, Teuchelweg 2, 07582/ 800-1395, 17 Uhr

Uttenweiler

Naturfreibad Uttenweiler, 07374/ 306, 10-20 Uhr

Aulendorf

Naturstrandbad Steegersee, 9-20 Uhr
Schwaben-Therme, 9-22 Uhr

Bad Saulgau

Hallenbad, 16-21.30 Uhr
Sonnenhof-Therme, 8-22 Uhr

Thermalbad-Sauna, Di. Frauen, 9-22 Uhr

Biberach

Freibad, 07351/ 52997446, Frühbader werktags von 7 bis 8 Uhr, 9-19 Uhr

Hallensportbad, 07351/ 52997441
Jordanbad, 07351/ 343100, 9-21 Uhr

Büchereien

Bad Buchau

Bücherei im Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24, 9-17 Uhr

Ertingen

Gemeindebücherei in der Schule, 15.30-17.30 Uhr

Riedlingen

Kath. Öffentliche Bücherei, Kirchstr. 1, 15.30-17.30 Uhr

Stadtbücherei, 14.30-18 Uhr

Uttenweiler

Gemeindebücherei, Syrlinstr. 3, 16-18 Uhr

Zwiefalten

Münsterklinik, Hauptstraße 9, 07373/ 103223, 10-11.30 Uhr, 13-19 Uhr

Schwäbische Zeitung

Riedlingen
Amtsblatt für den Landkreis Biberach und Bad Buchau
Redaktion
Leiter der Regionalredaktion Biberach/Alb-Donau: Christian Klose

Leiter der Lokalredaktion:
Bruno Jungwirth (verantwortlich),
Marion Buck (Stellvertreterin)
Lokalredaktion:
Annette Grüninger, Johannes Nuß
88499 Riedlingen, Haldenstraße 4,
Telefon: 07371/ 9372-15, Telefax: 9372-50
E-Mail: redaktion.riedlingen@schwaebische.de

Verlag
Ulrich'sche Buchdruckerei & Verlag GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Alexander Schraut
Verlagsleiter: Olaf Simon
(verantwortlich für Anzeigen)

Anzeigen: 88499 Riedlingen, Haldenstraße 4,
Telefon: 07371/9372-21, Telefax: 9372-50
Abonnenten-Service: Telefon: 0751/29 555 555
E-Mail: aboservice@schwaebische.de

Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 31,30,
Postzustellung Euro 32,40, jeweils einschließlich
7% MwSt.

Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die schriftliche Kündigung muss spätestens am 1. des Vormonats vorliegen.
www.schwaebische.de

Helfer schaffen 8000 Stunden für Tribüne

Nach zwei Jahren ist die Tribüne in Neufra fertiggestellt – Einweihung am Wochenende

Von Bruno Jungwirth

NEUFRA - Fast bis zur letzten Minute wurde an der neuen Tribüne im Waldstadion Neufra Hand angelegt. Noch am Dienstag und Mittwoch verschraubten Helfer die 400 Sitzschalen. 800 Löcher mussten in den Beton gebohrt werden, um die Sitze zu befestigen. Eine Gruppe von Ehrenamtlichen hat diese Arbeit nun noch gestemmt. Das große Festwochenende zur Einweihung der Tribüne kann kommen.

Seit zwei Jahren wurde an der Tribüne vom Spatenstich bis zur Fertigstellung gearbeitet. Rund 8000 Stunden Eigenleistung haben die 170 Engagierten des Projekts erbracht.

Ohne diese Helfer könnte ein Verein wie der FV Neufra eine solche Mammutaufgabe nicht stemmen. Das wissen auch der Vorsitzende Norbert Selg und Vorstandsmitglied Ulli Münt. Sie zollen den Helfern größten Respekt für ihr Engagement. Von den Vorbereitungen bis zum Betonieren und Sitzeinschrauben – die Helfer waren da.

Nur so ist auch ein Projekt wie eine Tribüne für einen Verein wie FV Neufra finanziell zu schaffen. Aber auch dank der vielen Sponsoren, die dem Verein seit Jahren die Treue halten, sagt Norbert Selg. Der Verein werde auch von vielen kleineren Sponsoren unterstützt, so dass er nicht nur in sportlicher, sondern auch in finanzieller Hinsicht auf einem gesunden Fundament stehe.



Auch der Barfußpfad im Kinderspielbereich wurde fertig gestellt.

FOTO: PRIVAT



Letzte Handgriffe: 400 Sitzschalen wurden diese Woche noch montiert. Nun ist die Tribüne fertig.

FOTO: PRIVAT

Mit dieser Tribüne gewinnt das Waldstadion noch ein Stück mehr an Attraktivität. Es ist der bisherige Schlusspunkt einer langen Reihe von Maßnahmen, die in den vergangenen Jahren geleistet wurde. Die Liste ist lang: Seit 2000 wurden ein Kleinspielfeld errichtet, Flutlichtanlagen erbaut, der Kinderspielplatz umgestaltet, das Stadion eingezäunt, der Allwettersportplatz gebaut.

Rund 250 Fußballinteressierte besuchen im Schnitt die Spiele des FV Neufra. Ist da eine Tribüne für 400 Gäste nicht etwas überdimensioniert? Nein, meint Norbert Selg. Denn durch die Tribüne hat auch die Platznot in manchen Bereichen ein Ende. So finden sich dort nun Garagen, dazu ein Geräteraum Platz und auch ein Jugendraum.

Neben der Tribüne wurde 2013

auch noch ein kleineres Projekt fertiggestellt: ein Barfußpfad beim Kinderspielplatz. Dort wurden 15 verschiedene Felder für den Pfad angelegt, erzählt Ulli Münt.

Am Wochenende wird die Fertigstellung der Tribüne mit einem großen Fest gefeiert. Um 17 Uhr steigt das Relegationsspiel, um 20 Uhr die Tribünnacht für Alt und Jung mit Ralf Kopp und hernach mit DJ Dschenge. Der Eintritt ist frei. Am Sonntag ist ab 11 Uhr bis zum Abend Programm für die ganze Familie. Es gibt Mitmach- und Demonstrationsangebote, ein F-Juniorenturnier, Kunsthandwerker zeigen ihr Können und FVN-Partner präsentieren sich auf einer Leistungsschau. Am Abend ab 18 Uhr findet ein Ballonstart statt. Der Sieger der Tombola darf dort mitfahren.

Programm

Samstag, 22. Juni: 17 Uhr - Relegationsspiel; 20 Uhr Tribünnacht mit King Ralf und DJ Dschene - Eintritt frei
Sonntag, 23. Juni: ab 11 Uhr Frühshoppen und Mittagstisch mit

Windstärke 12; Tag der offenen Tür mit vielen Mitmachangeboten; Fotoschau und Filmvorführungen; F-Juniorenturnier; Künstlermarkt und Leistungsschau der FVN-Partner.

Zirkus Piccolo bietet ein tolles Programm

Schüler der Donau-Bussen-Schule schreiben und gestalten ihr Sommertheater 2013

UNLINGEN (tz) - „Hurra, der Zirkus ist da“, hieß das Theaterstück zum Sommertheater der Donau-Bussen-Schule – von den Schülern ausgedacht, geschrieben und in der Gemeindehalle vor großem Publikum aufgeführt. Um einen griesgrämigen Zirkusdirektor und eine geheimnisvolle Bussenhexe gestalteten Arbeitsgemeinschaften der Schule ein buntes Programm, das die Zuhörer mit viel Beifall bedachten.

Die Premiere des Zirkus Piccolo sollte toll und so richtig spannend werden, doch was die Kinder des Zirkusdirektors (Lisa Stolz) bisher auf die Beine brachten, konnte so gar nicht das Wohlwollen des strengen Herrn Papa finden. Er wollte Sensationen und war vor allem auf das Geld aus, das in die Kasse fließen sollte. Da kam ihm die Geschichte der geheimnisvollen Hexe vom Bussen (Valentin Fetzter) gerade recht, denn die sollte dort oben einen gut gehüteten Schatz bewachen. Der Weg dorthin war ihm wichtiger als die Hilfe für die Artisten des Zirkus, die mit



Der gefesselte Zirkusdirektor wird von seinen Kindern und der Bussenhexe den Zuschauern im Zirkus vorgeführt.

SZ-FOTO KURT ZIEGER

viel Hingabe für das große Event proben.

So musste die Premiere eben ohne den Direktor über die Bühne gehen. Und siehe da: Alle Nummern klappen wie am Schnürchen, nicht zuletzt dank des Clowns (Julia Mayer), der nicht nur mit seinem Flohziegel die Zuschauer zum Lachen brachte. Mit

immer neuen Ideen und bunten Bildern meisterte die Zirkustruppe die Krise, in die der Direktor die Akteure geführt hatte. Doch jetzt löste Lotte Karotte als klügstes Pferd der Welt alle gestellten Mathematikaufgaben, wurden Raubtiere zu zahmen Kätzchen, waren menschliche Pyramiden zu bestaunen, und sogar Meckie Mes-

ser und seine Crew zielte spektakulär und pfeilgenau an seinem lebenden Ziel vorbei. Die „Flying Hards“ zeigten sich als Jongliertruppe, verblüffend war der Auftritt mit erfolgreicher Telepathie, schwungvoll die Einradfahrer, geheimnisvoll der Tanz von Mr. Mystery, ergötztlich der Auftritt der kleinsten Menschen der Welt.

Die Musical-AG der Klassen 3 und 4 (Carmen Paulus) und die Theater-AG der Werkrealschule am Bussen (Miriam Fetscher) haben Ideen und viel Zeit in das Projekt gesteckt, dessen schwungvoll gesungene Lieder von Matthias Böttinger am Keyboard begleitet wurden.

Doch wie das Schicksal so spielt: Der Zirkusdirektor wurde auf der Suche nach dem Bussenschatz verfolgt und gefesselt dem Publikum in seinem Zirkus vorgeführt. Zerknirscht musste er zugeben, dass er nur auf Sensationen und Geld aus war, dass der wahre Schatz jedoch Menschen und Freunde sind, die in seinem Umfeld leben.

Leserbrief

Sind wir „dumm“ in Riedlingen

Leserbrief zum Artikel „Eine Kooperation für 2016 bahnt sich an“ in der Schwäbischen Zeitung, 19. Juni

Etwas besorgt habe ich den Artikel in der SZ vom 19. 6. 2013 über das Theaterprojekt 2014 gelesen. Da behauptet doch eine Stadträtin, Gudrun Liebhart, dass die angedachten Theaterstücke von Martin Walser und Volker Demuth nicht passend für Riedlingen seien. Mehr noch, „Walser und Demuth sind höchstes Niveau. Aber das passt nicht nach Riedlingen!“ Ob man nun diese Stücke kennt oder nicht, man kann auch für Stücke auf „höchs-

tem Niveau“ Interesse zeigen. Für wie desinteressiert oder sogar „dumm“ hält man eigentlich diese Stadträtin.

Mit freundlichem Gruß auf höchstem Niveau grüßen zwei interessierte Bürger aus Riedlingen.
Christoph und Frances Haag, Riedlingen

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Ihre Meinung ist uns wichtig. Je öfter Sie Ihre Ansicht sagen, desto interessanter werden die öffentliche Diskussion und unsere Zeitung. Bitte merken Sie Ihren Namen, Adresse, Telefonnummer, und unterschreiben Sie den Brief. Anonyme Zuschriften können wir nicht veröffentlichen. E-Mail-Adresse: redaktion.riedlingen@schwaebische.de

Gesundheitsforum freut sich über Kurzentschlossene

Im Dorfgemeinschaftshaus in Heudorf findet am Freitag das Bürgerforum Gesundheit statt

DÜRMENTINGEN (mike) - Am Freitag, 21. Juni, findet im Dorfgemeinschaftshaus Heudorf das Bürgerforum Gesundheit statt. Beginn ist um 16.30 Uhr und gegen 20.30 Uhr werden die einzelnen Arbeitsgruppen ihre Ergebnisse präsentieren. Gemeinsam soll hierbei überlegt werden, wie die Gemeinde Dürmentingen noch gesundheitsfreundlicher und attraktiver gestaltet werden kann. Angesprochen sind Bürger jeden Alters sowie Vertreter von Einrichtungen und Vereinen, die hier

gute Ideen für ein gesundes Leben in Dürmentingen einbringen.

„Die Teilnehmer dürfen bei einem kleinen Wellnessprogramm mitmachen und werden mit gesunden Snacks verwöhnt“, verrät Bürgermeister Wolfgang Wörner und auch, dass die Mitarbeit garantiert Spaß machen wird. Wer also noch spontan Lust hat, sich am Bürgerforum Gesundheit zu beteiligen, sollte sich bis spätestens Freitag, 21. Juni, 12 Uhr, auf dem Rathaus bei Cornelia Binder unter Telefon 07371/95070 melden.

Berichtigung

Fehler im Mitteilungsblatt RIEDLINGEN (sz) - Im Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen ist dem Verlag beim Nachruf der Stadt für einen Mitarbeiter ein Fehler unterlaufen. Der korrekte Nachruf ist in dieser Zeitung bei den Todesanzeigen zu finden.

Kurz berichtet

Gebührenerhöhung für die kommunalen Kindergärten

RIEDLINGEN (sz) - Nach einstimmigem Beschluss gelten ab 1. September 2013 neue Kindergartengebühren für die kommunalen Kindergärten. Die Betreuungssätze beruhen auf einer Veranlagung von 11 Monaten im Jahr. Bei der sozialen Staffelung werden alle Kinder einer Familie berücksichtigt, die im Alter unter 18 Jahren sind. Es ist möglich, die einzelnen Bausteine je nach Bedarf flexibel dazu zu buchen. Die Tabelle mit den neuen Gebühren wird im Gemeindeblatt veröffentlicht.

Kalenderblatt

Tagesspruch: Um sich miteinander zu verständigen, muss man nicht nur auf den Sprecher hören, sondern auf den Akt des Zuhörens selbst.

(Krisnamurti)
Aus der Bibel: Das Ohr, das hört, und das Auge, das sieht, der Herr hat sie beide geschaffen. (Sprüche 20,12)

Namenstage: Albertine, Benita, Margot
Gedenktag: Weltflüchtlingstag Heute vor 50 Jahren: 1963: Ein „Heißer Draht“ zwischen den Staatschefs der USA und der Sowjetunion für bessere Handhabung von politischen Krisensituationen wird eingerichtet.

Apropos: Die über London, Kopenhagen, Stockholm und Helsinki laufende Verbindung wurde im August 1963 betriebsfertig. 1966 gingen zusätzlich von Washington aus Leitungen nach Frankreich und Großbritannien in Betrieb. Zweck dieser Verbindungen war es, friedensgefährdende Missverständnisse zu verhindern. Erstmals zur Anwendung kam die Technik 1967, als nach Ausbruch des Sechstagekriegs der sowjetische Ministerpräsident Kossygin dringend den US-Präsidenten Johnson sprechen wollte. Bei der Gelegenheit erfuhr Verteidigungsminister McNamara, dass der heiße Draht direkt unter seinem Bett endete.

Museen

Bad Buchau
Federseemuseum, 07582/ 8350, 10-18 Uhr

Kanzach
Bachritterburg, 10-18 Uhr

Wertstoffabgabe

Bad Buchau
Recyclingzentrum, Franz-Kessler-Straße, 15-17 Uhr

Unlingen
Recyclingzentrum, Göffinger Straße, 13-17 Uhr

Ärztendienst

Riedlingen/Altheim/Zwiefalten/Dürmentingen/Langenenslingen/Unlingen: 0180/1929252

Bad Buchau/Uttenweiler: 0180/1929253

Ertingen/Herbertingen/Mengen: 01801/929266

Raum Munderkingen: 0180/1929236

Kinderärztlicher Notdienst: 0180/1929343

Augenärztlicher Notdienst: 0180/1929350

Zahnärztlicher Notdienst: 01805/911650

Apotheken

Apotheken-Hotline-Notdienstfinder: Tel. 0800/0022833, Mobil 22833

Biberach
Kron-Apotheke, Hindenburgstraße 5, 07351/ 6528

Ehingen (Donau)
Linden-Apotheke, J2, Gymnasiumstr. 19, Ehingen, 07391/ 5511

Herbertingen
Storchen-Apotheke, Hauptstr. 24, 07586/ 1460

Sigmaringen
Neue Apotheke am Schloss, Schwabstr. 5, 07571/ 684494